

	<p>Object: Uferschwalbe - Riparia riparia</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Collection: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventory number: 351</p>
--	---

Description

Die Uferschwalbe ist die kleinste Schwalbenart Europas. Man kann sie im Flug auf den ersten Blick mit der Mehlschwalbe verwechseln. Die Vögel besitzen allerdings ein braunes Gefieder, wohingegen das Gefieder der Mehlschwalben blauschwarz ist. Uferschwalben brüten in Kolien und graben Brutröhren in die Steilwände von Lehm- und Kiesgruben. Unser Präparat zeigt eine typische Nestsituation. Eine männliche und eine weibliche Uferschwalbe hängen an der Steilwand vor ihrer Brutröhre aus der der Jungvogel seinen Kopf herausstreckt. Das Präparat stammt aus der privaten Sammlung des Ingelheimer Ornithologen und Afrikareisenden Carlo Freiherr von Erlanger (05.09.1872 - 04.09.1904) und wurde vermutlich am Ende des 19. Jahrhunderts angefertigt. Auf dem Etikett findet sich die Ortsangabe "Nieder-Ingelheim".

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Collected	When	1900
	Who	Carlo von Erlanger (1872-1904)
	Where	Ingelheim am Rhein
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Carlo von Erlanger (1872-1904)

Where

Keywords

- Hirundinidae
- Hirundinidae
- Passeriformes
- bird

Literature

- Hildebrand, Uwe (2004): Carlo von Erlanger (Ingelheim) und die Präparatesammlung aus Ingelheim im Naturhistorischen Museum Mainz - Sammlungsbericht. Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 42: 267-278. Mainz